

	<p>Objekt: Numerianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18200761</p>
--	--

Beschreibung

Die Münze ist leicht verbogen.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Numerianus mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Hercules steht mit in die Hüfte gestützem r. Arm in der Vorderansicht, l. Arm mit Keule, darunter ein Löwenfell. Der Kopf ist nach r. gewandt.

Verbogen: Die Münze, Medaille oder Marke ist verbogen.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.65 g; Durchmesser: 20 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	283-284 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Numerian (253-284)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hyman Montagu (1844-1895)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Rollin & Feuarent (Paris) (1860-1906)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Numerian (253-284)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Halbgott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- K. Pink, Der Aufbau der römischen Münzprägung in der Kaiserzeit VI/2 Carus und Söhne, Numismatische Zeitschrift 1963, 35 (Rom, August 283 n. Chr.).
- RIC V-2 Nr. 408.
- X. Calicó, The Roman Aurei II (2003) Nr. 4336 mit Abb. (284 n. Chr)..